



EBBE UND FLUT

Wasserstände an der Elbe

	Wschh.	Grauerort	Cranz
HW I	10.40	11.06	11.46
HW II	23.17	23.44	--
NW I	4.41	5.17	6.17
NW II	17.18	17.54	18.54

Quelle: BSH

Die Top-Klicks bei TAGEBLATT.de am Mittwoch

1. 32-Jähriger in Stade zusammengeschlagen
2. Urteil im Galloway-Prozess gefällt
3. Schneller wieder fit nach der Hüft-OP
4. Bliedersdorf: Ärger über Stolpersteine
5. Die Polit-Republik vereint auf Handschuhen

Hallo, wie geht's?



Bestens, der Tag begann in der Sonne auf meiner Veranda und bis spät-abends mache ich Musik.

Torben Oldenbüttel, Schlagzeug- und Percussionlehrer in Harsefeld.

Polizeibericht

32-Jähriger in Stade schwer verprügelt

STADE. Vergangenen Sonnabend wurde ein 32-Jähriger aus Himmelförden in Stade brutal zusammengeschlagen, wie die Polizei erst jetzt mitteilt. Nach bisherigen Ermittlungen habe der Mann in einer Bar in der Beguinenstraße gefeiert. In den frühen Morgenstunden habe er die Lokalität verlassen, wo es zu einer Auseinandersetzung mit mehreren Männern kam. Dabei wurde das Opfer auf dem Boden liegend ins Gesicht getreten. Dabei erlitt der Mann Platz- und Schürfwunden. Auch einige Zähne brachen ihm heraus. Die Tat sprachen mehrere Zeugen beobachtet haben. Diese werden gebeten, sich bei der Polizei Stade unter 041 41 / 10 22 15 zu melden. (st)

Tempo-Kontrolle

Mobil kontrolliert wird heute in:

Krummendiech, Freiburg, Nindorf, Drochtersermoor, Hagenah, Himmelförden, Kleine Geest und Heinbockel-Siedlung. Änderungen und weitere Kontrollen möglich.



Bundspräsident Frank-Walter Steinmeier freut sich über die überparteiliche Aktion und lobt die Initiative von Oliver Grundmann, die gestern durch die Berichterstattung im TAGEBLATT im politischen Berlin wohlmeinend begleitet wurde.



Jochim Gauck geht mit der Zeitungs-Lektüre.

Die Politiker loben die Lokalzeitung

Das politische Berlin zeigte sich gestern hochofret über die TAGEBLATT-Berichte zur überparteilichen Allianz der Boxaktion

Von Wolfgang Stephan

BERLIN. Erst wurde der Bundespräsident vereidigt und dann gefeiert – im Reichstag war gestern allgemeine Freude angesagt und so passte es bestens, dass das TAGEBLATT exklusiv über die überparteiliche Allianz des Stader CDU-Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann berichtete. Mit dem Ergebnis, dass quer durch die Parteien die Lokalzeitungen gelobt wurden. Außenminister Sigmar Gabriel: „Wer etwas gegen Fake News machen will, soll einfach Regionalzeitungen abonnieren. Da steht die Wahrheit drin.“

In der gestrigen Ausgabe hatte das TAGEBLATT zahlreiche Politiker gezeigt, die auf den überdimensionierten Boxhandschuhen von Oliver Grundmann unterschrieben haben. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hatte nach Grundmanns Initiative die Initialzündung gegeben, weil er gleich nach seiner Wahl als Erster unterschrieben hatte – die erste gute Tat des Bundespräsidenten. Genau diese Formulierung gefiel dem Präsidenten gestern besonders, als ihm das TAGEBLATT im Reichstag überreicht wurde. Im weiteren Verlauf der Feierlichkeiten machten die ausgelegten TAGEBLÄTTER die Runde und plötzlich redeten alle Politiker über den Wert von Lokalzeitungen. Regierungssprecher Steffen Seibert zeigte sich ange-tan von der Aktion und der Berichterstattung, ein offizielles

Statement für die Regierung gab es aber nicht. Dafür redeten die Politiker: **Bundspräsident a.D. Jochim Gauck:** „Regionale Medien sind näher an den Alltagsproblemen dran. Aber auch die nationalen und internationalen Themen werden in den Regionalzeitungen ernsthaft angeboten und vom Leser angenommen. Eine funktionierende Demokratie braucht sachliche, richtige und seriöse Berichterstattung.“ **Innenminister Thomas de Maizière:** „Gute Lokalzeitungen sind wertvoll für Meinungsvielfalt und den Erhalt einer starken Demokratie.“

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil brachte gleich Lokalkolorit mit: „Danke für diese tolle Aktion, begleitet durch das TAGEBLATT. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Hospizen haben das mehr als verdient.“

Ministerpräsidentin und Bundesratsvorsitzende Malu Dreyer aus Rheinland-Pfalz meinte: „Laut einer aktuellen Medienstudie genießen Regionalzeitungen die höchste Glaubwürdigkeit unter den Medien. Das ist die höchste Auszeichnung, die es meiner Meinung nach gibt. Da muss man schon ziemlich viel richtig gemacht haben.“ **Der Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Dr. Dietmar Bartsch:** „Als ehemaliger Geschäftsführer eines Verlages, der mehr als fünf Millionen Auflage hatte, bin ich von der Zukunft der Regionalzeitungen zutiefst überzeugt.“

Der Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Andreas Voßkuhle, wurde gleich grundsätzlich: „Die Pressefreiheit ist schlechthin konstituierend für die Funktionsfähigkeit unserer freiheitlich-demokratischen Verfassungsordnung.“

Die weiteren Stimmen in der Übersicht: **Jürgen Trittin, Bündnis 90/Die Grünen:** „Ohne Regionalzeitungen wäre die Demokratie in Deutschland ärmer.“

SPD-Generalsekretärin Katarina Barley: „Jede Region braucht eine Tageszeitung, ehrlich gesagt am liebsten zwei, denn die Bürgerinnen und Bürger müssen wissen, was in ihrer Region passiert –

politisch, kulturell, sozial und überhaupt.“

CDU-Fraktionschef Volker Kauder: „Eine tolle Aktion von meinem Kollegen Oliver Grundmann. Es haben viele Prominente unterschrieben und es wurde medial großartig begleitet. Das ist für mich beispielhaft für die gute Arbeit von Lokalzeitungen. Deshalb brauchen wir sie.“

Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz: „Zeitungen erzählen Geschichten, die uns bewegen. Deshalb fühlen wir uns solchen Projekten verbunden.“

Lokalzeitungen in Deutschland

Die lokalen und regionalen Abonnementzeitungen in Deutschland haben treue Leser. Gut 11,3 Millionen Exemplare werden täglich im Abonnement zugestellt. Etwa 600 000 Exemplare pro Tag gehen am Kiosk oder im Laden über die Theke. Die überregionalen Zeitungen verkaufen gut 750 000 Zeitungen täglich im Abonnement und weitere 150 000 Exemplare im Einzelverkauf. Lokale Nachrichten bei den Lesern auf Platz 1: Die lokalen Nachrichten interessieren die Leser in ihrer Zeitung ganz besonders, 86 Prozent lesen sie „im Allgemeinen“. Auf den

nächsten Plätzen in der Beliebtheitskala folgen politische Meldungen und Berichte aus Deutschland (67 Prozent) und dem Ausland (55 Prozent) sowie Sportberichte und Anzeigen (beide 44 Prozent). Wichtig finden die Leser ferner Leitartikel, Tatsachenberichte aus dem Alltag und Leserbriefe. Nur 58 Prozent widmen sich hingegen regelmäßig der Kultur, 34 Prozent lesen regelmäßig Nachrichten aus der Wirtschaft, 35 Prozent interessieren sich für Gerichtsberichterstattung und 31 Prozent für Nachrichten aus Wissenschaft und Technik. (Quelle: BDZV)

Korrektur

In der gestrigen Ausgabe hatte das Büro von Grundmann eine falsche E-Mail-Adresse genannt. Wer einen der Boxhandschuhe für den guten Zweck ersteigern möchte, schickt sein Gebot an: gutetat@olivergrundmann.de. Die ersten Gebote gingen gestern ein: Das Höchstgebot eines Spenders, der nicht genannt werden will, liegt bei 1400 Euro. Die attentus GmbH hat das zweithöchste Gebot mit 1200 Euro abgegeben.



Auch Ministerpräsident Stephan Weil freut sich über seine Zeitung im Norden.



Der Innenminister Thomas de Maizière freut sich über die Berichterstattung in der Lokalzeitung.



Die Zeitung aus dem Norden für die Chefin im Süden: Malu Dreyer aus Rheinland-Pfalz